

Pressemitteilung

Caritasverband der Erzdiözese München
und Freising e.V.

Wanderausstellung „Only Human. Leben. Lieben. Mensch sein.“ Caritas und Erzdiözese setzen sich für sexuelle Gesundheit bei Flüchtlingen ein

München, 6. März 2017. Mit einer bayernweit einmaligen interaktiven Ausstellung engagieren sich der Diözesan-Caritasverband und die Erzdiözese München und Freising für die sexuelle Gesundheit für Menschen mit Fluchthintergrund. Unter dem Titel „Only Human. Leben. Lieben. Mensch sein.“ entwickelte die Psychosoziale AIDS-Beratungsstelle der Caritas eine Wanderausstellung rund um die Themenbereiche Frauen- und Männergesundheit, HIV und weitere sexuell übertragbare Krankheiten sowie Beziehungen und Geschlechterrollen. Nach der Devise „Wissen schützt“ werden in der Ausstellung so sensibel wie möglich und so konkret wie nötig tabuisierte Inhalte auf Bildtafeln, in Filmen und Apps gezeigt.

Die Ausstellung wird am **Montag, 13. März, um 17.00 Uhr in der ehemaligen Karmeliterkirche, Karmeliterstraße 1, in München** eröffnet. Ab 16.00 Uhr kann die Ausstellung bereits besichtigt werden. In einer Gesprächsrunde werden Generalvikar Prälat Dr. Peter Beer, die Leiterin der Psychosozialen AIDS-Beratungsstelle der Caritas, Regina Lange, der Oberarzt der Infektiologie am Schwabinger Krankenhaus, Dr. Michael Seilmaier, die aus Uganda stammende Journalistin Lillian Ikulumet, und der Ministerialrat des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege, Dr. Georg Walzel, über die in der Ausstellung thematisierten Tabus diskutieren und erörtern, wie ein respektvolles und würdevolles Miteinander der unterschiedlichen Kulturen möglich sein kann. Die Ausstellung wurde auf Anregung der Arbeitsgruppe „Flüchtlinge“ des Erzbischöflichen Ordinariats von der Psychosozialen AIDS-Beratungsstelle der Caritas konzipiert und erstellt. Finanziert wurde sie vom Erzbischöflichen Ordinariat München und aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege.

„In den Gesellschaften, aus denen viele der Flüchtlinge kommen, sind Sexualität und die damit verbundenen Fragen stark tabuisiert“, sagt Regina Lange. „Mit dieser Ausstellung wollen wir einen Beitrag leisten, dass sich die geflüchteten Menschen in kultursensibler Weise damit auseinandersetzen können.“ Die informative und vielseitig gestaltete Ausstellung versuche die Annäherung an die bestehenden Tabus und rege dazu an, über das eigene Rollen- und Werteverständnis nachzudenken. Sie richtet sich an Jugendliche und Erwachsene mit Fluchthintergrund und soll haupt- und ehrenamtlich in der Flüchtlingsarbeit Engagierten helfen, die Themen Sexualität, übertragbare Krankheiten und die Gestaltung von Beziehungen aufzugreifen und so zur Aufklärung beizutragen. Die Ausstellung ist selbsterklärend und verzichtet weitgehend auf Sprache. Die wichtigsten Begriffe und Sätze werden in Deutsch und neun weiteren Sprachen erläutert. Die Psychosoziale AIDS-Beratungsstelle empfiehlt den Besuch in geschlechtsspezifischen Gruppen und hat für die Begleitung durch die Ausstellung Mitarbeiter und Multiplikatoren geschult.

„Only Human – Leben. Lieben. Mensch sein.“ ist von **14. bis 20. März 2017** in der ehemaligen Karmeliterkirche in München ausgestellt und kann nach Voranmeldung besucht werden. Danach ist die Wanderausstellung in mehreren oberbayerischen Einrichtungen der Caritas zu sehen. (ua)

Anmeldung zur Ausstellung, Anfragen zu geplanten Ausstellungsorten oder zum Verleih: Psychosoziale AIDS-Beratungsstelle der Caritas, Schrenkstraße 3, 80339 München, Tel. (089) 50 03 55 20.

Pressestelle

Leitung: Adelheid Utters-Adam
Referentinnen: Marion Müller-Ranetsberger
Manuela Dillmeier
Valentina-Anna Rätz

Telefon: (089) 55 169 228
Telefax: (089) 55 169 577
pressestelle@caritasmuenchen.de

Hirtenstr. 4
80335 München
www.caritas-nah-am-naechsten.de

